

September 2004 / Heft 130



Unser neues Gemeindeamt

Inhaltsverzeichnis

	Schüler reinigen Klassen	21
	Direktor Elmar Mattweber im Ruhestand	22
	Neuer Direktor: Manfred Jochum	22
	Aktuelles zum Schulbeginn	23
	Seite	
Liebe Hörbranzerinnen und Hörbranzer	3	Vereinsleben – Gemeinschaftsleben
		AC Hörbranz: Rotes Band
		Bundesliga 2004
Aus der Gemeindeverwaltung	4	Kirchenchor:
Unser neues Hörbranz Logo		Jahreshauptversammlung
Gemeindeamt Umbau und Sanierung	5	Turnerschaft:
Gemeindeverwaltung Hörbranz	6	Österreichs beste Speerwerferin
Reorganisation der Gemeindeverwaltung	7	TC Hörbranz: Tennisferien
Gemeindeamt:		Doppeltturnier
Weihe und Eröffnung – 14. August	8	Hundesportverein:
Sprechstunde in Wohnungsangelegenheiten	9	Aus dem Vereinsleben
Abholung „gelber Sack“	9	32
Seniorenausflug der Gemeinde	10	Sportschützen:
Projekt: Alte Obstsorten	12	Ausflug in den
Zelten am Hörbranzer Seeufer	13	Nenzinger Himmel
Vom Fundamt	14	Musikverein:
		Festkonzert der Militärmusik
Aus den Schulen		Termine
Schülerbetreuung	15	Internationales
Elternverein: Winterartikelbasar	16	Jugendkapellentreffen
		Achtrophy
Volksschule		Feuerlöscher-Prüfaktion 2004
Aktuelles zum Schulbeginn	17	Eis- und Stocksportler:
		Starke Leistungen
Hauptschule:		FC Hörbranz: Sommerfest
Soziales Engagement	19	Sportanlage Sandriesel
Unsere Wienwoche	20	Fußball-Nachwuchszentrum
Wasserschi in Immenstadt	20	Nachwuchs

Pfadfinder: Sommerlager	44	Eltern-Kind-Treff „Oase Kunterbunt“:	
Hörbranzer Ferienprogramm 2004:		Termine	75
Rückblick	45	Jugendarbeit im Leiblachtal	78
Theaterverein:		Im Lebenskreis	
Aus dem Theaterleben	47	Geburten, Eheschließungen,	
Treffpunkt Airport	47	Sterbefälle, hohe Geburtstage	80
Werner Ritschel Show II:		Hohe Geburtstage:	
I have a dream	49	Maria Gorbach (90),	
Aus unserer Bücherei	51	Elsa Amann (90)	82
Sport- und Funtag	51	Goldenes Priesterjubiläum:	
Obst- und Gartenbauverein:		P. Eligius SDS	83
Blumenabend	54	Dies und Das	
Raubritter: Fasnachtaufakt 11.11.	54	Herbsttermine für Frauen	84
Aus der Wirtschaft		Kreuzsanierung auf der Schesaplana	84
(Neue) Hörbranzer Firmen/Betriebe	55	Kurs für Krippenfiguren	85
Raiba Leiblachtal:		Frauennetzwerk	86
Generalversammlung 2004	55	Mütterverschnauypause	86
Unternehmerbörse Leiblachtal	58	Konzept für eine Hundetherapie	87
Kinesiologische Betreuung:		Wanko-Einladung	89
A. Honeder	59	Kabarett-Voranzeige	89
Bifo: Das Chancencenter auf Tour	60	Evangelische Gottesdienste	89
Aus der Geschichte unserer Heimat		Ausstellung Hobby und Kunst	89
Hörbranz und der 1. Weltkrieg			
(Teil 3)	61		
Für unsere Gesundheit			
Grippe Schutzimpfaktion	69		
Krankenpflegeverein:			
Fuß- und Beinmassage	70		
Kneippverein: Termine	71		
Sozialsprenkel Leiblachtal			
Thomas Winzek übernimmt			
Geschäftsführung	74		

Liebe Hörbranzerinnen und Hörbranzer!



Der Herbst mit seinen farbenfrohen Kontrasten hat in unserem schönen Dorf Einzug gehalten. Der Sommer 2004 ist vorüber und es ist in dieser an sich ruhigen Zeit sehr viel passiert.

Beim Schreiben dieser Zeilen sitze ich in meinem Büro im neu umgebauten Gemeindeamt. Ich denke, dass der Umbau wirklich gelungen ist. Sowohl meine Mitarbeiter als auch unsere Bevölkerung – und das ist am wichtigsten – fühlt sich im neuen Gemeindeamt sehr wohl. Der Besucheransturm beim Eröffnungsfest Anfang August hat mich überrascht. Es zeigt doch, dass die Hörbranzer Bevölkerung sehr daran interessiert ist, was in der Gemeinde geschieht.

Der Sport- und Funtag am 5. September, der von den Hörbranzer Sportvereinen und dem Sportausschuss organisiert wurde, war ein voller Erfolg. Genau solche Feste bringen Leben in unseren schönen Dorfkern. So sollte es sein – ein Ort der Kommunikation und der Begegnung. Ein Danke an alle Beteiligten!

Das Trinkwasserkraftwerk am Halbenstein steht kurz vor der Fertigstellung. Mit Trinkwasserenergie Strom erzeugen – eine geniale Idee. Das neue Spielfeld am Sportplatz ist so gut wie fertig gestellt, nun muss nur noch gewartet werden, bis der Rasen die großen Belastungen aushält.

Das Hörbranz Aktiv, das Sie in Händen halten, wurde in einigen Punkten umgestaltet, ich hoffe Ihnen gefällt das neue „Erscheinungsbild“!

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen des „Hörbranz Aktiv“ und uns allen einen schönen Herbst 2004.

Euer Bürgermeister
Helmut

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Unser neues



Logo

Die Gemeinde Hörbranz hat in Zusammenarbeit mit dem Grafikunternehmen Luger Grafik GmbH in Bregenz ein neues Corporate Design entwickelt.

Was sind die Ziele eines Corporate Design?

- Unverwechselbare Darstellung und Identifizierung der Gemeinde nach außen
- Verankerung eines klaren, nachhaltigen Unternehmensleitbildes in den Köpfen unserer Bürger

Zur Außendarstellung unserer Gemeinde gehören nicht nur die Schriftstücke, sondern viel mehr. Sie finden unser Logo auf dem Leitsystem im Ortszentrum, auf den Stockwerksübersichten im Gemeindeamt, vor dem Amtsgebäude oder sonstigen Anlagen der Gemeinde. Auftritte der Gemeinde in den Medien wie z. B. Ausschreibungen, Werbemaßnahmen, Präsentationen u.a. werden in Zukunft sozusagen mit der Marke **hörbranz** erfolgen.

Was soll das Logo darstellen?

Ein Logo sollte kurz, unverwechselbar und prägnant sein. Deshalb besteht der Text unserer Logos „nur“ aus **hörbranz**. Auch die farbliche Hinterlegung des Schriftzuges **hörbranz** ist nicht willkürlich erfolgt. Hörbranz ist situiert zwischen Bodensee und Pfänderstock und ist eine Gemeinde mit hoher Lebensqualität. Für diese himmlischen (blau) und paradiesischen (grün) Attribute stehen die Farben. Das Logo vermittelt somit auch das Leitbild der Gemeinde Hörbranz – nämlich nachhaltig eine lebenswerte Gemeinde für unsere Bürger zu sein.



Und wo ist das Wappen?

Das Logo ist nur ein Teil des Corporate Design. Dazu gehört nach wie vor auch das Wappen. Wir werden unser Wappen in den verschiedensten Schriftstücken, Urkunden und amtlichen Mitteilungen als Amtssiegel verwenden.

Wir sind uns sicher, dass Sie spätestens nach diesen Erklärungen zum Corporate Design unserer Gemeinde **hörbranz** genauso begeistert sind wie wir.

Ihr Bürgermeister

Ihre MitarbeiterInnen der Gemeinde Hörbranz

Gemeindeamt: Umbau und Sanierung



Die Gemeindeverwaltung Hörbranz

Nachstehend stellen wir Ihnen die Abteilungen der Gemeindeverwaltung vor. Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der Umstellung unserer Telefonanlage neue Durchwahlen ergeben haben.

Kontaktadresse:

Gemeindeamt Hörbranz
Lindauer Straße 58
6912 Hörbranz
T 05573/82222-0
F 05573/82222-4
gemeinde@hoerbranz.cnv.at
www.hoerbranz.at



Erdgeschoss:

Bürgerservicestelle

Sarah King, DW 111
sarah.king@hoerbranz.cnv.at
Marie-Luise Hofer, DW 112
marie-luise.hofer@hoerbranz.cnv.at
Elisabeth Degasperi, DW 112
elisabeth.degasperi@hoerbranz.cnv.at

- erste Anlaufstelle für Bürgeranliegen aller Art
- Fundamt
- Tourismusbüro
- Müllsackverkauf
- Telefonvermittlung
- Wohnungsamt

Standesamt

Peter Zani, DW 113
peter.zani@hoerbranz.cnv.at

- Standesamt und Staatsbürgerschaftswesen
- Beratung in sozialen Angelegenheiten
- Friedhofsverwaltung

Meldeamt

Irmgard Schuler, DW 114
irmgard.schuler@hoerbranz.cnv.at

- Meldewesen
- Wahlangelegenheiten
- Betreuung Homepage
www.hoerbranz.at
- Öffentlichkeitsarbeit

Obergeschoss

Bürgermeister

Helmut Reichart
helmut.reichart@hoerbranz.cnv.at

Gemeindesekretär

Gerhard Achberger, DW 122
gerhard.achberger@hoerbranz.cnv.at

- Amtsleitung
- Schnittstelle Gemeindeverwaltung - politische Entscheidungsträger
- Grundverkehrs- bzw. Grundteilungsangelegenheiten
- Beratung in allgemeinen juristischen- und behördlichen Fragen

Bauamt

Ing. Horst Schober, DW 126
horst.schober@hoerbranz.cnv.at
Ing. Ernst Nußbaumer, DW 127
ernst.nussbaumer@hoerbranz.cnv.at

- juristische und behördliche Beratung der Bereiche Hoch- und Tiefbau
- Begleitung von gemeindeeigenen Kanal-, Wasser- und Bauprojekten
- Flächenwidmungen
- Ortsbildgestaltung

Bauhof

Bauhofleitung und Wassermeister

Günther Leithe
Heribrandstraße 20, 6912 Hörbranz
T 82222-280, 0664/2529382
F 82222-58
guenther.leithe@hoerbranz.cnv.at

Reorganisation der Gemeindeverwaltung

In Hinblick auf den Gemeindeamtumbau und infolge von Pensionierungen und personellen Veränderungen wurde im Jahre 2003 in der Gemeindeverwaltung das Projekt „Hörbranz – Die Zukunft“ gestartet.

Die Projektziele waren im Wesentlichen:

- die Analyse und Optimierung der Verwaltungsorganisation in allen Bereichen
- Neuordnung und Definition der Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungsbereiche unter Berücksichtigung personeller Veränderungen
- Einrichtung einer Bürgerservicestelle als erster kompetenter Ansprechpartner für unsere Bürger
- Konzentration der Gemeindeangestellten auf ihre Kernkompetenzen
- Optimierung der Vertretungsorganisation
- Erarbeitung von Arbeitsabläufen als Basis für das Arbeiten im neuen Gemeindeamt

Für die Umsetzung eines solchen Projektes bedarf es einer professionellen Leitung. Mit der Firma PROfit Management Hödl KEG unter der Leitung von Rosvita Hödl haben wir einen äußerst kompetenten Partner gefunden.

Unser oberstes Ziel war und ist die Umsetzung einer bürgernahen und kompetenten Gemeindeverwaltung!

Gemeindeamt: Weihe und Eröffnung – 14. August



Sprechstunde in Wohnungsangelegenheiten

Wohnungssuchende haben die Möglichkeit, ihr Anliegen jeweils am 1. Montag des Monats von 17 bis 18.30 Uhr mitzuteilen.

Die nächsten Termine:

- 4. Oktober 2004
- 8. November 2004
- 13. Dezember 2004
- 10. Jänner 2005

Der Wohnungsausschuss der Gemeinde Hörbranz entscheidet über die Zuweisung von Miet- bzw. Mietkaufwohnungen gemeinnütziger Bauvereinigungen. Die Richtlinien des Landes und der Gemeinde bilden hierfür die Grundlage.

Informationen erhalten Sie auch während den Amtsstunden bei: King Sarah, Telefon 82222-111, sarah.king@hoerbranz.cnv.at

Abholung „Gelber Sack“ zum Jahreswechsel 2004/05

Aufgrund der Situation, dass wir dieses Jahr eine 53. Woche haben und somit beim Jahreswechsel zwei ungerade Wochen aufeinanderfolgen, würde sich die Abfuhr des Gelben Sacks 2005 auf die ungeraden Wochen verschieben. Damit wäre der Rhythmus genau umgekehrt wie bisher üblich (Gerade Woche = Gelber Sack) und würde wahrscheinlich zu großen Problemen bei der Bereitstellung zur Abholung der Säcke führen.

Der Vorschlag der Fa. Häusle zur Beibehaltung des Rhythmus' Gerade Woche = Gelber Sack wäre folgender:

KW 52: Bio + Gelber Sack

KW 53: Bio + Restmüll

KW 01: Bio + Gelber Sack

KW 02: Bio + Gelber Sack

KW 03: Bio + Restmüll

KW 04: Bio + Gelber Sack usw.

Aufgrund des vermehrten Anfalls von Verpackungsabfall während der Weihnachtszeit ist diese Vorgehensweise sicher vernünftig.

Redaktionsschluss für die Dezember-Ausgabe ist Sonntag, der 28. November 2004

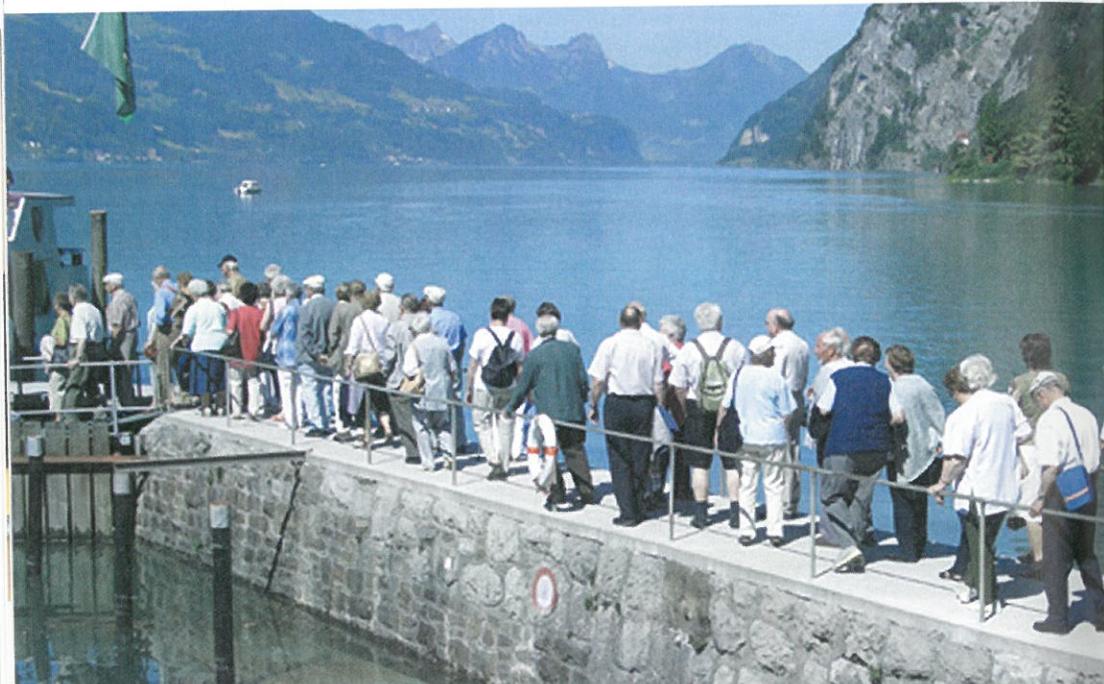
Seniorenausflug der Gemeinde

Der alljährliche Seniorenausflug der Gemeinde führte uns in diesem Jahr in die Schweiz. Inmitten einer imposanten Berglandschaft liegt der Walensee. Dort fuhren wir mit dem Schiff von Walenstadt nach Quinten, einem malerischen Örtchen, das nur zu Fuß oder übers Wasser erreichbar ist.

Nach einer wunderschönen Schifffahrt und einem reichhaltigen Mittagessen in Quinten ging es wieder weiter Richtung Berg. Hoch über dem Walensee machten wir eine gemütliche Kaffeepause und konnten die herrliche Aussicht genießen. Wie jedes Jahr hatten wir prachtvolles



Wetter, die Stimmung war ausgesprochen gut und die Reisebegleiter Bürgermeister Helmut Reichart, Vizebürgermeister Merbod Breier, Gemeindegemeinsekretär Gerhard Achberger und Gemeinderätin Manuela Hack konnten sich mit ihren Senioren über einen gelungenen Ausflug freuen.



Interreg IIIA – Projekt: „Erhalt alter Kernobstsorten des Streuobstbaus im Bodenseegebiet“

Das reiche Erbe an Apfel- und Birnensorten, welches über Generationen von Vorarlberger LandwirtInnen und ObstbaumbewirtschafterInnen gepflegt und erhalten wurde, ist gefährdet. Diese Vielfalt wird heute vor allem durch die Siedlungstätigkeit und den Feuerbrand stark bedroht. Mit den alten Sorten können auch zahlreiche Eigenschaften wie z. B. Krankheitsresistenzen, gewisse Vorteile bei der Verarbeitung oder ein besonders guter Geschmack verloren gehen.

Im Rahmen eines länderübergreifenden Projektes werden nun im Bodenseeraum alte und lokal vorkommende Apfel- und Birnensorten gesucht. Ziel ist es, die Vielfalt der Sorten zu erfassen, zu dokumentieren, alte Sorten wieder zu vermehren



und das gesammelte Wissen an die interessierte Bevölkerung zurückzugeben.

Leiter des Projektes in Vorarlberg ist der Lauteracher Dr. Richard Dietrich.

Gerade auch wegen der in Zukunft nicht abschätzbaren Verluste aufgrund von Feuerbrand besteht Handlungsbedarf. Die Gemeinde Hörbranz unterstützt dieses Projekt. Dabei sind wir aber auf Ihre Mithilfe angewiesen und bitten Sie um Folgendes:

- Wenn Sie seltene, alte oder weniger bekannte Apfel- oder Birnensorten unter Ihrem Baumbestand haben, so teilen Sie uns das bitte mit. Machen Sie die Angaben, auch wenn Sie den Namen einer Sorte nicht kennen (= „Sorte unbekannt“) oder nicht sicher kennen. Geben Sie durchaus auch Erinnerungen an Namen oder Zweitnamen an, oder auch, wie z.B. Ihr Großvater dazu sagte.
- Beim Bauamt Hörbranz (Kontaktperson: Ernst Nußbaumer) erhalten Sie für die Erhebung ein Formular, das Sie im Bauamt wieder abgeben können, oder schicken Sie es an Richard Dietrich, Lerchenauerstr 45, 6923 Lauterach. Weitere Infos unter Tel. 05574 63929.

Herzlichen Dank für Ihr Mitmachen!

Zelten am Hörbranzer Seeufer

Das Hörbranzer Seeufer von der Mündung der Leiblach bis zum Ruggbach ist ein naturbelassenes und ökologisch höchst wertvolles Gebiet. Dieser Uferbereich wird von der Bevölkerung, die Ruhe und Idylle in einer naturbelassenen Gegend sucht, sehr geschätzt. Das Bestreben der Gemeinde ist es, diesen Uferbereich langfristig zu erhalten und zu schützen.

In den letzten Jahren ist jedoch immer mehr ein „Zelttourismus“ in diesem Gebiet zu beobachten. Es werden richtige Zeltlager mit bis zu 6 Zelten errichtet. Die Infrastruktur (WC-Anlagen, Müllstationen) ist für solche Lager nicht eingerichtet. Dementsprechend wird der Uferbereich stark verunreinigt, auch ist es vermehrt zu Vandalenakten gekom-

men. So wurde heuer eine Holzbrücke am Uferweg zerschlagen, dieses Holz diente wahrscheinlich als Feuerholz.

Es wird nun seitens der Gemeinde gemeinsam mit der Stadt Bregenz angestrebt, bestimmte Richtlinien zu verordnen. Somit könnten dann etwaige Verbote auch exekutiert werden.

Diese „Regeln“ können Folgendes beinhalten:

- Campingverbot
- Feuer dürfen nur an den fest eingerichteten Feuerstellen gemacht werden
- Verbot des Betriebens von lauten technischen Geräten
- Leinenzwang für Hunde

Wir hoffen, dass diese Punkte möglichst rasch mit den politischen Entscheidungsträgern umgesetzt werden können; zum Wohle der Natur und der nach Ruhe suchenden Bevölkerung.



Die zerstörte
Brücke
am Seeufer

Fund

26.05.2004	Nivea-Baby Tasche
04.06.2004	Fahrradlicht
11.06.2004	rosarote Mädchenuhr
21.06.2004	Schlüssel
21.06.2004	3 Schlüssel
29.06.2004	Schlüssel mit VW-Anhänger
05.07.2004	Schlüssel
05.07.2004	Schlüssel
09.07.2004	Geldbetrag
12.07.2004	Schlüssel
18.07.2004	Schlüssel/Autoschlüssel
19.07.2004	weiße Kinderjacke
26.07.2004	Fotoapparat
26.07.2004	Fahrrad Marke Wheeler
13.08.2004	Schlüssel
19.08.2004	Geldbörse
26.08.2004	blaue Herrenjacke
26.08.2004	schwarze Herrenjacke JOOP XL
26.08.2004	schwarze Herrenlederjacke

Verlust

07.06.2004	Spielzeug Playmobil Auto
11.06.2004	Schlüssel
22.06.2004	schwarze Geldtasche
28.06.2004	Schlüssel
05.07.2004	5-7 Schlüssel
08.07.2004	Schlüssel mit Flaschenöffner
19.07.2004	CA Sporttasche
21.07.2004	Geldbeutel
29.07.2004	Fahrrad
09.08.2004	Hörgerät
12.08.2004	Tasche rot-weiß gestreift
16.08.2004	Kinderohrring
26.08.2004	Autokennzeichen

Achtung!

Beiträge für das Hörbranz-Aktiv übermitteln Sie bitte an:

- Willi Rupp, Blumenweg 1, Telefon 827 60, w.rupp@aon.at oder
- Gemeindeamt Hörbranz, Gemeindegeschäftsbereich, Tel. 82222 DW 122, gerhard.achberger@hoerbranz.cmv.at

AUS DEN SCHULEN

Schülerbetreuung

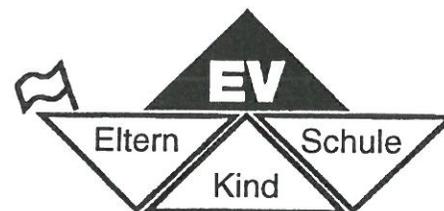
Die Gemeinde bietet in Zusammenarbeit mit den Schulen eine SchülerInnenbetreuung im Schulzentrum an.

Volksschüler haben die Möglichkeit, von Schulschluss bis 13.30 Uhr sowie nach Bedarf zusätzlich am Nachmittag am betreuten Mittagstisch und der SchülerInnenbetreuung teilzunehmen.

Hauptschülern steht der betreute Mittagstisch von 12.30 – 13.30 Uhr zur Verfügung.

Während der Betreuung ist immer eine Fachkraft anwesend, unterstützt von engagierten Eltern. Das Mittagessen wird vom Sozialzentrum täglich frisch zubereitet und auf die Bedürfnisse von Kindern abgestimmt. Informationen und Anmeldung: Gemeinde Hörbranz, Tel. 82222 und www.hoerbranz.at





Elternverein der Volks- und Hauptschule Hörbranz

Winterartikelbazar:

Termin: Sa. 6. 11. 2004, 14.30 Uhr bis 16 Uhr.

Annahme: Fr. 5. 11. 2004, von 17-18 Uhr

Ort: Volksschule Hörbranz

Wir nehmen für den Bazar entgegen:
Schibekleidung (Anorak, Schihosen,
Schianzug, Snowboardbekleidung),
Wintersportgeräte (Skier, Rodel, Bob,
Schlittschuhe, Snowboards, usw.)

Für die Bewirtung sorgt der Elternverein!

Tauschbasar für Kids:

Spielwaren, Musikkassetten, Bücher
und so weiter.

Nicht vergessen eine Decke zum Sit-
zen mitbringen. Viel Spaß!!!

Volksschule Hörbranz

Der neue pädagogische Schwerpunkt für
das Schuljahr 04/05 „Schule von Men-
schen für Menschen“ spricht uns Lehrer-
Innen an der VS Hörbranz aus dem Her-
zen.

So wie in den vergangenen Schuljahren
läuft unsere Unterrichts- und Erzie-
hungsarbeit über soziales Miteinander.
In jeder Unterrichtsstunde wird Bezie-
hungsarbeit geleistet. Besondere Akti-
vitäten in- und außerhalb der Klassen-
zimmer stellen wir in unsere Homepage
www.vobs.at/vs-hoerbranz bzw. wir be-
richten während des Schuljahres im
„hörbranz aktiv“ darüber.

Dem Lehrkörper danke ich für sein Enga-
gement, die hervorragend geleistete
Arbeit. Den Elternverein mit seinem per-
sönlichen Einsatz (auch mit seiner finan-
ziellen Unterstützung von Projekten und
Landschulwochen) erfahren wir als ech-
ten Schulpartner.

Den Eltern ein Dankeschön für die Orga-
nisation der ‚Gesunden-Jause‘. Jeden
Dienstag ein Pausenerlebnis, das kaum
ein Schulkind mehr missen will.

Mit 1. Nov. 03 hat unser neuer Schulwart
Albert Gartner – mit seiner Frau Susanne
– die Pflege der Schule übernommen. Wir
schätzen ihre Ruhe, Freundlichkeit und
professionelle Arbeit.

An der VS Hörbranz werden heuer 363
Kinder in 16 Klassen unterrichtet (eine
Klasse mehr als im letzten Schuljahr).

Klasse	Knaben/Mädchen	Schülerzahl	Lehrperson
VOK	6/ 5	11	Dorn Christine
1a	12/ 9	21	Reiter Elisabeth
1b	11/11	22	Corn Ilse
1c	9/15	24	Thurn Elisabeth
1d	11/11	22	Trojer Verena
2a	11/14	25	Sturn Maria
2b	11/13	24	Kessler Karin
2c	11/13	24	Hehle Elfriede
3a	12/12	24	Fetz Katharina
3b	11/11	22	Sommer Barbara
3c	12/14	26	Sprickler Johannes
3d	12/12	24	Wolfberger Erika
4a	12/14	26	Fischli Gertrud
4b	10/11	21	Hercher Christine
4c	12/11	23	Spratler Elisabeth
4d	9/15	24	Posch Claudia
Gesamt	172/191	363	

Ferner unterrichten an der Schule:

Bertel Georg und Marlies Wucher (kath. Religion), Mohamed Ammar (islam. Religion), Brigitte Eisner und Angelika Scholtes (textiles Werken), Irmgard Hansjakob (Sprachförderung), Mehmed Gündüz (mutterspr. Unterricht)

Frau Ines Kocher aus Wien verließ uns im vergangenen Schuljahr Ende des ersten Semesters. Wir freuen uns in Elisabeth Spratler aus Hörbranz eine wunderbare Nachfolge gefunden zu haben.

Neu an unserer Schule ist Johannes Sprickler aus Bregenz. Er hat bisher an der Volksschule in Krumbach unterrichtet. Ein herzliches Willkommen!



Elisabeth Spratler



Johannes Sprickler

Die zwei Nachwuchslehrerinnen, Claudia Posch und Verena Trojer, aus Tirol arbeiten ein weiteres Jahr in Hörbranz. Vielleicht ist das ein Indikator für das Arbeitsklima an unserer Schule. Auf ein erfolgreiches neues Schuljahr! *Irmela Küng*

Hauptschule

Soziales Engagement

Durch den Verkauf einer „Gesunden Jause“ am 3. und 4. Juni konnten SchülerInnen der HS-Hörbranz dank der Mithilfe von zwei engagierten Müttern 222 Euro erwirtschaften. Dieser Betrag kommt der 13-jährigen Gabriela K. aus Bolivien zugute, die sich Ende Mai 2004 in Innsbruck einer schweren Herzoperation unterziehen musste. In ihrem Heimatland Bolivien wäre diese Operation, die für das Mädchen lebensnotwendig war, nicht möglich gewesen.

Bis zu ihrem Rückflug im August erholte sich Gabriela noch bei ihrer Tante Carolina N. in Hörbranz. Die lebensfrohe Gabriela, die Älteste von vier Geschwistern, möchte einmal Lehrerin werden.



Gabriela hat die schwere Herzoperation gut überstanden

Gott sei Dank wird sie wieder in die Schule gehen können, was ihr zuletzt infolge der Krankheit nicht möglich war! Bemerkenswert ist, dass sich Gabriela inzwischen schon so weit erholt hat, dass sie am 1. Juli zu einem Kurzbesuch in die 1c Klasse der Hauptschule Hörbranz kommen konnte. Gabriela freute sich über das südamerikanische Kinderlied, das die Erstklässler eigens auf Deutsch und Spanisch für sie einstudiert hatten. Den Fragen der Schüler stand Gabriela Rede und Antwort. Drei Kinder möchten ihr sogar nach Bolivien schreiben. Die Adressen wurden jedenfalls ausgetauscht.

Gisela Jochum



Die 1.c und „ihre“ Gabriela

Unsere Wienwoche

Früh am Morgen fahren wir mit dem Zug Richtung Wien. In Linz wurde dann unser Waggon abgehängt und mit unserem Gepäck verschlossen. Mit einem Bus ging es dann weiter zum KZ Mauthausen. Nach der eindrucksvollen Besichtigung brachte uns der Bus wieder zum Bahnhof Linz und wir setzten unsere Zugfahrt fort. Unsere Unterkunft in Wien war ganz in der Nähe der Mariahilferstraße, dadurch konnten wir oft „shoppen“ gehen. Einmal waren wir sogar modische Beraterinnen für unsere Buben, die sich in Wien ebenfalls neu einkleiden wollten. Täglich standen zwei Besichtigungen auf dem Programm. So zum Beispiel: Stephansdom, Parlament (hier empfing uns

BR Christoph Hagen), Karlskirche, Hofburg etc. Super war der Besuch im Ö3-Studio. Hier konnten wir ins Studio von Andi Knoll und durften eine Sendung live miterleben.

Uns gefiel diese Woche sehr gut, obwohl uns die Füße vom vielen Laufen wehtaten. *Barbara, Simone, Elisa, Marita*

Schulschlussveranstaltung- Wasserschi in Immenstadt

In den letzten Tagen vor dem Zeugnis veranstalteten viele Klassen einen „etwas anderen“ Schultag. So fuhr die 4.c Klasse an einem der wenigen sonnigen Tage ins benachbarte Immenstadt. Ein Wasserschilift, viele verschiedene Wassersportgeräte und gute Laune waren die



Faktoren für diesen gelungenen Ausflug. Die doch eher niedere Temperatur des Badesees hielt keinen von diesem Vergnügen ab. Ein bisschen „isoliert“ durch eine Schwimmweste wurde alles, was diese Wasserschule bietet, ausprobiert: Wakeboards, Kneebords, Monoschi oder die klassischen Wasserscher. Die Schüler beeindruckten die anwesenden Erwachsenen durch ihre Fahrkünste. Ein toller Tag – ein schöner Abschluss !!

Daniela Spritzendorfer

Schüler helfen bei der Reinigung der Klassen

Zur Entlastung des Schulwerts wurde heuer zum Schulschluss in der Hauptschule eine Bankputzaktion durchgeführt. Jede Lehrperson übernahm mit einer Schülergruppe einen Klassenraum und reinigte – bewaffnet mit Kübel, Cif



und Putzlumpen – die doch sehr in Leidenschaft geratene Bänke und Stühle. Schwindelzettel, Liebesbriefe und andere wichtige Mitteilungen wurden dadurch vernichtet.

Die Aktion wurde von den Schülern gerne durchgeführt. Der Eifer ging in einer Klasse so weit, dass sogar Teile der Wand mit Moltofil renoviert wurden.

So konnte ein kleiner Teil des großen Aufgabenbereichs des Schulwerts von den Verursachern selbst erledigt werden.

Daniela Spritzendorfer

Direktor Elmar Mattweber im Ruhestand

Mit 1. September 2004 trat der langjährige Hauptschuldirektor Elmar Mattweber seinen Ruhestand an. Elmar Mattweber begann sein schulisches Wirken im Herbst 1966 an der Volksschule Hörbranz. (Übrigens: Ein Schüler aus seiner altersersten Klasse wurde durch sein Vorbild inspiriert, selbst Lehrer zu werden und ist jetzt sein Nachfolger!) Nach kurzer Tätigkeit an der Volksschule wurde Elmar Mattweber an die noch junge Hauptschule Hörbranz versetzt, wo großer Bedarf an Lehrern herrschte. Hier wirkte der engagierte, methodisch und pädagogisch kompetente Lehrer vor allem in den Fächern Mathematik und Musik. Im Jahr 1986 wurde der allseits beliebte Lehrer (bei Schülern, Eltern und Kollegen) zum 4. Direktor der Hauptschule Hörbranz bestellt (nach Emmerich Czubin, Josef Covi und Peter Natter). Hier hatte er u. a. die Umstellung auf das Leistungsgruppensystem zu organisieren und der Schule, die aus allen Nähten zu Platzen drohte, durch einen Um- und Zubau neue Räumlichkeiten zu verschaffen. Auch das Einbringen der neuen Medien in den Unterricht und die Verwaltung sowie die Betreuung von Kindern mit Sonderpädagogischem Förderbedarf (Integrationsklassen) wurden von ihm erfolgreich in die Wege geleitet. Er verstand es, die Schüler in den Supplier-



Elmar Mattweber übergab an Martin Jochum das „Direktorenamt“.

stunden regelrecht zu unterhalten und war für seinen einfühlsamen und unkomplizierten Umgang mit Schülern und Eltern sehr geschätzt. Dass dies auch für das Verhältnis zu „seinen“ Lehrern galt, kam bei der berührenden Abschiedsfeier spürbar zum Ausdruck. Wir Lehrer danken ihm für die schönen Jahre und wünschen ihm noch viele erfüllte und gesunde Jahre mit seiner Familie und bei seinen Hobbies (Mesner, Musik, Rad fahren ...)!

Neuer Direktor: Martin Jochum

Mit Wirkung vom 1. September dieses Jahres wurde ich mit der Leitung der Hauptschule Hörbranz betraut. Meine Lehreraufbahn begann ich in den

Hauptschulen Doren und Höchst, wirkte dann 14 Jahre lang an der Hauptschule Bregenz-Rieden und arbeite seit 8 Jahren hier in Hörbranz.

Dabei habe ich Erfahrungen in sehr vielen Fächern und in den verschiedensten Unterrichtsformen gesammelt. Schulinterne Entwicklungen sowie der Kontakt mit den Eltern waren mir immer ein großes Anliegen. So hoffe ich nun, die Schule mit der nötigen Umsicht und Übersicht leiten zu können, mit den Lehrern, den Eltern, der Gemeinde und den Behörden konstruktiv zusammenzuarbeiten und freue mich auf meine neue Aufgabe.

Schulbeginn

Neben dem Wechsel in der Schulleitung haben sich auch noch weitere personelle Veränderungen ergeben. Da im vergangenen Schuljahr Walter Posch in den Ruhestand getreten und Stefan Prinz nach Niederösterreich zurückgekehrt ist (seine zwischenzeitlichen Vertretungen Ulli Filler und Christiane Dworzak stehen uns derzeit nicht zur Verfügung!), musste das Lehrerkollegium wieder „aufgestockt“ werden. So unterrichten in diesem Schuljahr neu an unserer Schule: Edith Bachmann (Lochau), Andrea Fetz (Hard), Mathias Mayer (Dornbirn) und Edith Schneider (Bregenz).

Klasse	Knaben/Mädchen	Schülerzahl	Lehrperson
1.a	14 / 10	24	Daniela Spritzendorfer
1.b	14 / 10	24	Petra Breuss-Andergassen
1.c	17 / 10	27	Walter Kinkel
2.a	13 / 11	24	Carolin Martini
2.b	13 / 12	25	Georg Kitzler
2.c	12 / 14	26	Christa Hagen
3.a	13 / 8	21	Renate Meier
3.b	12 / 10	22	Beatrice Smounig
3.c	12 / 9	21	Meinrad Violand
3.d	14 / 8	22	Yvonne Martini
4.a	14 / 13	27	Dietmar Böhler
4.b	13 / 10	23	Walter Corn
4.c	12 / 14	26	Elmar Gorbach
gesamt	173 / 139	312	(37 Schüler aus Hohenweiler, 44 aus Möggers)



Direktor Martin Jochum und die neuen Lehrer/innen: Andrea Fetz, Edith Bachmann, Mathias Mayer, Edith Schneider

Weiters unterrichten an der Hauptschule folgende Lehrerinnen und Lehrer: Mohamed Ammar (islam. Religion), Georg Bertel (kath. Religion), Heidi Blaser, Merbod Breier, Algund Egger, Gisela Jochum, Gabi Kitzler, Carmen Lissy, Brigitte Matt, Karin Müller, Willi Rupp, Manfred Schallert, Ingrid Spijker, Roland Trentinaglia (kath. Religion).

Die 3.a-Klasse wird als Integrationsklasse geführt und in einigen weiteren Klassen werden zum Teil Methoden der inneren Differenzierung (keine Aufspaltung in Leistungsgruppen) und so genannte

offene Lehr- und Lernformen praktiziert. In der ersten und zweiten Klasse werden Informatik und Maschinschreiben und in der 4. Klasse Berufswahlvorbereitung als Pflichtfach geführt, Französisch als Freifach.

Martin Jochum

Bilder aus dem Schulleben und weitere Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage (www.vobs.at/hs-hoerbranz oder über die Homepage der Gemeinde: www.hoerbranz.at).

VEREINSLEBEN – GEMEINSCHAFTSLEBEN



Rotes Band 2004
Beste Nachwuchsarbeit in Österreich

Mit dem 4. Rang in der Wertung „beste Nachwuchsarbeit in Österreich“ konnten unsere Nachwuchsringer sich abermals unter den besten Vereinen in Österreich etablieren. Besonders erfreulich, dass unser Nachwuchs es in diesem Jahr gleich auf 5 österreichische Meistertitel brachte!

Am 17. Juli 2004 wurde dafür bei strahlendem Sonnenschein ein großes Vereinsfest am Sportplatz in Hörbranz veranstaltet.

Bei diesem Fest wurden alle Schüler und Schülerinnen mit ihren Familien eingeladen. So waren dann ca. 200 Personen bei dieser Veranstaltung anwesend. Um 16



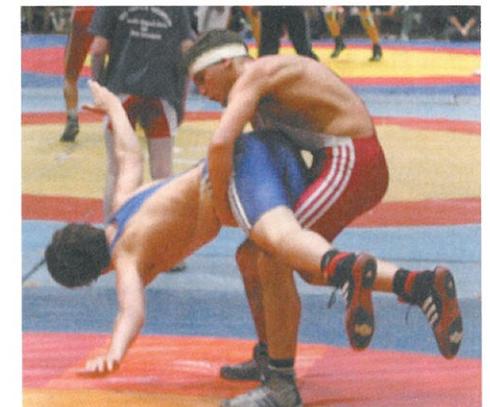
Uhr wurden dann die Schülerfreundschaftskämpfe gegen den Wolfurter und Klausner Nachwuchs gestartet. Hier wurde schon bei der Aufstellung darauf geachtet, dass sich die Ringer ebenbürtig sind. So ergaben sich dann auch spannende und ausgeglichene Kämpfe, bei denen eine ausgezeichnete Stimmung herrschte.

Nach dem Kampf wurde dann zusammen mit unseren Gästen noch lange gefeiert und jeder war von diesem Tag begeistert.

Europameisterschaft in Istanbul

Stöckeler Sebastian hatte kein Losglück. Erste Ergebnisse von den Kadetten-EM (Freistil) in Istanbul/Türkei (6.-8. August 04) von Trainer Postai: 58 kg (22): Stöckeler Sebastian (AC Hörbranz) – unplatziert

- Magomedov M. (RUS) PN 0:5
- Zviadze G. (GEO) TPN 3:14



Sebastian zog ein sehr schweres Los. Gleich im ersten Kampf traf er auf den späteren Europameister aus Russland. Bis zur Pause hielt er sogar ein 0:0, zögerte aber dann beim Zwiegriff und gab so die entscheidenden Punkte ab. Den Georgier hatte er einmal in der Brücke, konnte ihn aber nicht festhalten. Dann rang er mit zuviel Risiko und verlor durch technische Überlegenheit. Bei konstanter Leistung kann er mit der Mittelklasse mitringen!

3 Schülerlandesmeistertitel für Hörbranz

Am 20. Juni wurden in Wolfurt die VlbG. Schülermeister gr. römisch ermittelt. Plangger Nico (27kg) und Chris (29kg) sowie Stöckeler Thomas (59kg) konnten sich die begehrten Titel holen. Durch Matt Dean und Polat Ümet gingen noch zwei Vize nach Hörbranz. Dritte Plätze errangen Hetschold Emanuel, Eichhübl Ralph, Matt Marcel sowie Bentele Mathias.

Chris Plangger holt österreichischen Schülermeistertitel



Am 26./27. Juni fand in Eisenstadt die österreichische Schülermeisterschaft statt.

An dieser beteiligten sich 176 Starter aus 23 Verei-

nen. Unsere Jungs konnten sich auch hier gut in Szene setzen und holten in der Mannschaftswertung den 5. Rang. Herausragend war der erste Titelgewinn für Chris Plangger bis 27 kg!

Die Bronzemedailien holten sich Mathias Bentele (50kg) und Thomas Stöckeler (55kg). 4. Plätze durch Hetschold Robin (41kg) und Ralph Eichhübl (55kg) sowie ein 5. Rang durch Emanuel Hetschold (32kg) rundeten die gute Mannschaftsleistung ab.

Bundesliga 2004

AC Hörbranz vor einer schweren Saison.

Nach dem 3. Rang in der letzten Saison ist der AC auch in diesem Jahr wieder bemüht seinem Publikum hervorragenden Ringsport zu bieten. So wurden mit Özen Ali (4.Rang EM 2001 / Olympiateilnahme 2000) und Öztürk Emin (4.Rang Jun - WM 2003 / 2.Rang Jun - EM 2002) wieder zwei Ausländer, sowie mit Bock Marc und Schindler Marco (beide Mörbisch) zwei Leihringer verpflichtet. Auch in diesem Jahr wird der AC mit einer 2. Mannschaft in der Regionalliga mitringen, um unseren Nachwuchs langsam für die Bundesliga aufzubauen.

Wir würden uns freuen, Sie wieder so zahlreich bei unseren Bundesligakämpfen begrüßen zu dürfen.

Bundesligaheimkämpfe

- 18. September: Schülerfreundschaftskampf, Samstag, 19.00, Turnhalle
- 18. September: Bundesliga: AC Hörbranz - AC Wals, Samstag, 20.00, Turnhalle
- 2. Oktober: Schülerfreundschaftskampf, Samstag, 19.00, Turnhalle
- 2. Oktober: Bundesliga: AC Hörbranz - KSV Götzis, Samstag, 20.00, Turnhalle
- 23. Oktober: Regionalliga: AC Hörbranz II - KSK Klaus II, Samstag, 19.00, Turnhalle
- 23. Oktober: Bundesliga: AC Hörbranz - KSK Klaus, Samstag, 20.00, Turnhalle
- 6. November: Regionalliga: AC Hörbranz II - KG Vigaun/Abtenau II, Samstag, 19.00, Turnhalle
- 6. November: Bundesliga: AC Hörbranz - KG Vigaun/Abtenau, Samstag, 20.00, Turnhalle
- 20. November: Regionalliga: AC Hörbranz II - AC VK Innsbruck, Samstag, 19.00, Turnhalle
- 20. November: Bundesliga: AC Hörbranz - RSC Inzing, Samstag, 20.00, Turnhalle

Der AC sucht einen ehrenamtlichen Hobby - Fotograf / Filmer. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Schuh Harald (0664 / 9389159).

Trainingszeiten

Interessierte Jungs und Mädchen im Alter zwischen 6 - 14 Jahren sind jederzeit herzlich eingeladen, um am Training teilzunehmen. Nähere Infos unter 0664/9389159

Trainingszeiten:

Dienstag, 17.30 - 19.30 Uhr, Schüler
Mittwoch, 17.30 - 19.30 Uhr, Mädchen und Anfänger
Donnerstag, 17.30 - 19.30 Uhr, Schüler
Freitag, 17.00 - 19.00 Uhr Anfänger

Kirchenchor – Jahreshauptversamm- lung 2004

Am 30. Juni 2004 fand im Gasthaus Krone unsere heurige Jahreshauptversammlung statt. Nach dem Bericht unserer Kassiererin Rosa Gorbach bedankte sich Obmann Hubert Sigg recht herzlich bei ihr für die gewissenhafte und genaue Arbeit.

Der Mitgliederstand 2003/2004 lautet:

20 Personen Alt

20 Personen Sopran

5 Personen Bass

3 Personen Tenor

1 Chorleiter

Im vergangenen Jahr fanden 40 Proben und 12 Aufführungen unter der bewährten Leitung unseres Chorleiters Herrn Werner Hansjakob statt. Leider steht uns unser langjähriger Organist, Herr Günther Fetz, ab sofort nur mehr sporadisch zur Verfügung, da er eine Organistenstelle angetreten hat. Danke für deine 21-jährige Tätigkeit als Chorbegleiter. Die besten Probenbesucher des vergangenen Jahres, Anni Köb, Berni Gartner und Hubert Sigg fehlten bei keiner Probe. Rosa Gorbach, Maria Mangold, Helli Großgasteiger und

Ulrich Buhmann fehlten nur auf einer Probe. Zweimal gefehlt haben Idele Hödl, Tussi Haltmeier und Franz Sigg. Danke! Den vielen helfenden Händen gilt besonderer Dank: Christl Tergl für sämtliche Aufzeichnungen der Auftritte und Proben, Angelika Matt als Notenwart, Anni Köb für die Führung der Anwesenheitsliste und Melitta Jäger als „unseren guten Geist“, die alle Krankenbesuche und vieles mehr organisiert und durchführt. Diverse gesellschaftliche Aktivitäten wie der Törggeleabend, das Chorkränzle und unser Chorausflug sind immer wieder Höhepunkte des Arbeitsjahres. Wir proben ab dem 15. September 2004, jeweils am Mittwoch um 20.00 Uhr im Pfarrheim Hörbranz. Alle „Sangesfreudigen“ sind jederzeit herzlichst willkommen!

*Christl, Marianne, Berni, Maria und Hubert
bei unserem Ausflug in Freiburg*



Österreichs beste Speerwerferin kommt aus Hörbranz

Stolz zeigt sich die Turnerschaft Hörbranz in diesem Sommer. Bei den österreichischen Staatsmeisterschaften der Leichtathleten in Wolfsberg, bei denen das Ländle mit lediglich elf AthletInnen präsent war, holte sich das Hörbranz Aushängeschild Simone Igl im Speerwurf mit 46,37 Metern die Goldmedaille (Bild), wobei sie den eigenen Vorarlberger Rekord mit 45,23 Metern pulverisierte, und demonstrierte eindrucksvoll, dass die nationale Speerwurfmeisterin aus

dem Leiblachtal kommt. Dass die Bankangestellte aus Hörbranz auch international reüssieren kann, hatte sie schon im Frühsommer beim Europacup gezeigt, wo sie immerhin den respektablen siebten Rang erreichte. Doch was meint die sympathische 26-jährige Rekordlerin selbst: „Der Staatsmeistertitel motiviert zum weiteren Training fünfmal die Woche enorm, wobei ich mich sicher noch auf 47-48 Meter steigern kann. Jedenfalls steht ein großer internationaler Wettkampf vor der Haustür. Im September geht es zum ARGE –Alp-Meeting nach Italien.“ Und wie steht es mit der 50 Meter-Schallmauer? „Mein bulgarischer Trainer arbeitet sehr gut mit mir.

Warum nicht? Ich arbeite jedenfalls hart weiter."

Die Turnerschaft ist aber nicht nur ein Gewächshaus für SpitzenathletInnen, sondern auch ein Refugium für alle, die sich in einem heimeligen Rahmen fit halten wollen. Bestes Beispiel dafür ist die Frauenriege unter der rührigen Obfrau Silke Sieber, die neben körperlicher Ertüchtigung das gemeinsame Erleben und den Zusammenhalt auf ihre Fahnen geschrieben hat. Ein legendärer Auftritt der Riege beim diesjährigen Gemeindeball, Kaffeekränzchen, Grillabende und eine Probe südafrikanischer Weine bei Paul Seeberger (Foto) sind einige Mosaiksteine, die der Frauenriege ein anziehendes Gepräge geben.

Wichtige Herbsttermine: 13. 9. 2004, 20.15 Uhr, Alte Turnhalle, Sport der Frauenriege, 20. 9. 2004 und 22. 9. 2004, 20 Uhr, Neue Turnhalle, Beginn von Aerobic zweimal pro Woche. Die Männerriege unter Obmann Arno Müller trainiert jeden Mittwoch ab 20 Uhr in der Alten Turnhalle. Die Daten für das Kinderturnen werden noch veröffentlicht.



„15. TEFE“ mit Wolfgang Juch

In der ersten Ferienwoche fand bereits die 15. Tennisferienwoche statt, die wie immer bestens von Wolfgang Juch organisiert wurde. Für 40 begeisterte Kids stellte

TC Hörbranz

Nach Abschluss der Vorarlberger Tennis-Mannschafts-Meisterschaften erreichten die teilnehmenden Mannschaften des TC Hörbranz folgende Platzierungen in den Tabellen:

Schüler:

Mannschaft U14 mit Claudia Juch, Gabriela Köb und Fabian Steurer – 1. Platz.

Durch die ausgeglichene Spielstärke von Claudia, Gabi und Fabian erreichte die Mannschaft dieses Topergebnis!
Mannschaft U 16 – 5. Platz

Allgemeine Klasse:

Herrenmannschaft – Platz 4
Damenmannschaft – Platz 1 / unteres Play-off
Senioren 1 / 35+ – Platz 4
Senioren 2 / 35+ – Platz 5
Senioren 45 + – Platz 1 / unteres Play-off
Senioren 55 + – Platz 4
Damen 40 + – Platz 6



Wolfi und die „Stars von morgen“

Wolfgang wieder für eine ganze Woche ein gelungenes, abwechslungsreiches und überaus aktives Programm auf die Beine. Leider spielte das Wetter bis Wochenmitte nicht mit, durch das attraktive Ausweichprogramm hatten trotzdem alle ihren Spaß und die tolle Stimmung wurde durch die Wetterkapriolen überhaupt nicht beeinflusst. Auf dem Programm standen außer Tennis spielen „das Rätsel des Tages“, der Besuch des „Skyline-Parkes Wörishofen“, „Badeerlebnis im Alpa Mare“, „Vitamin-cup“, „Brezelturnier“, „Beach-Volleyball“ und zum Open-End das „Zeltlager“ und der „TEFE-Brunch“ im Tennisheim. Danke an Wolfgang und sein Team – Bea, Sabine und natürlich Sissy – sowie an Karin vom Tennisstüble!

Doppeltturnier:

Am 14. August organisierte Günter Strasser erneut ein Doppeltturnier. 18

wetterfeste Teilnehmer kämpften in den ausgelosten Gruppen um die Punkte. Nach mehreren Spielen, jeweils in einer geänderten Zusammensetzung, ergaben sich folgende Finalsiege:
Im Hauptbewerb siegten Zpynek Roubek/Karoline Köstl gegen Manhard Köb/Günter Strasser.
Den Trostbewerb gewannen Klaus Klocker/Josef Lissy gegen Harald Brunswick/Irmgard Hagen.



Günter Strasser berechnet die Punkte



Hundesportverein Hörbranz

Aus dem Vereinsleben:

Ferienprogramm: Richtiger Umgang mit Hunden, für Kinder ab dem 6. Lebensjahr bis zum 12. Lebensjahr.

Wir trafen uns am Samstag den 17. Juli um 10.00 Uhr am Hundeplatz. Es gab neben den Vorführungen noch eine Attraktion zu sehen. Maria Lödl kam mit Georg und dem „Bollerwagen“, da durfte sich jedes Kind noch eine Süßigkeit

aus dem Wagen herausnehmen. Nach den interessanten Eindrücken wurden die Kinder von Sonja und Franz mit einer Pizza verköstigt. Vielen Dank.

Trainingslager:

Bei schönstem Sonnenschein wurde eine kleine Zeltstadt am Hundeplatz errichtet. Es wurde hart trainiert. Früh am Morgen Fährten und am Vormittag noch zwei Stunden Unterordnung. So vergingen die Stunden. Der gemütliche Teil kam auch nicht zu kurz. Bei manchem bis spät in die Nacht. Unsere Jüngsten hatten die größte Freude bei unserem Trainingslager, und wir werden es nächstes Jahr wiederholen.

Turnier:

1. Gsibergerturnier und 4. VHV Agility Cup Prüfung am 21.08. und 22.08.2004 in Hörbranz



Ausflug der Hörbranzer Sportschützen

Bei strahlendem Sonnenschein führte der diesjährige Ausflug der Hörbranzer Sportschützen in den „Nenzinger Himmel“. Wir fuhren mit Hehle-Reisen nach Nenzing, dort stiegen wir in Kleinbusse des Taxiunternehmens Friedl Touristik um. Während der ganzen Fahrt (ca. 16 km) wurden uns die Sehenswürdigkeiten und Naturschönheiten der Mengschlucht in anschaulicher Weise näher-



Am Samstag, den 21. August 2004 wieder typisch für den Veranstalter, es regnet. Das störte aber die Hundesportler in keinsten Weise und sie zeigten, was sie drauf hatten.

So konnte Linda Kohler den 1. Rang, Christiana Hagspiel den 2. Rang, Angelika Jürgens den 3. Rang für den HSV Hörbranz erkämpfen.

Was mir in der letzten Zeit öfters aufgefallen ist, dass Hunde (immer dieselben) ohne Besitzer meistens in der Nacht frei umherlaufen. Das muss nicht sein. Jeder, der einen Hund besitzt oder haltet, ist für diesen verantwortlich. Wir vom HSV Hörbranz sind gerne bereit Erziehungskurse zu geben und bieten diese auch an. Nähere Info unter: www.hundesportverein-hoerbranz.com

Wir wollen Rücksicht auf einander nehmen. In diesem Sinne viel Freude mit ihrem vierbeinigen Freund.



Kloos Christian

Ausflug der Schützen

gebracht. Nach dem hervorragenden Mittagessen im Hotel Gamperdona hatte jeder Zeit, das zu tun, was er wollte. Ein Teil der Ausflügler wanderte zum „Hirschsee“, die anderen nahmen beim Fest zur Einweihung des neuen Bergrettungsfahrzeuges und des neuen Personalhauses der Agrargenossenschaft Nenzing teil, wieder andere nützten die Zeit für einen kleinen Spaziergang in dieser herrlichen Bergwelt. Wir konnten auch eine wasserbetriebene Säge unter fachkundiger Führung besichtigen. Am späten Nachmittag ging es dann wieder mit den Kleinbussen nach Nenzing, wo uns der Bus von Hehle-Reisen erwartete. Auf der Rückfahrt machten wir noch einen kleinen Abstecher ins Restaurant „Werkstatt“ bei Feldkirch, wo wir ausgezeichnet und schnell bedient wurden und noch in einer gemeinschaftlichen Runde den schönen Ausflug Revue passieren ließen.

Wir bedanken uns bei OSM Peter Maly und bei Organisator und Kassier Wolfgang Wild für diesen äußerst gelungenen Ausflug. Ein Dank geht auch an den ehemaligen Bürgermeister von Nenzing, Bruno Hummer, der bei der Organisation behilflich war.

Vorankündigung:

Schüblingschießen: 2. + 3. Oktober
(Schießstand Bad Diezlings)
Nikolausschießen: 4. + 5. Dezember
(Schießstand im Dorf)



Festkonzert der Militärmusik Vorarlberg am 17.09. im Leiblachtsaal

Mit einem besonderen Highlight startete der Musikverein Hörbranz in das Herbstprogramm seines Projekts 225! Die Militärmusik Vorarlberg eröffnete mit ihrem Festkonzert im Leiblachtsaal den zweiten Teil der Veranstaltungen zum Festjahr des ältesten Musikvereins Vorarlbergs. Dass unsere Militärmusik Vorarlberg nicht nur Ausbildungsstätte zahlreicher junger Musikanten aus den Vorarlberger Musikvereinen ist, sondern zu den besten Klangkörpern der Vorarlberger Blasmusik zählt, ist ja landesweit bekannt.

Folgende ausgezeichnete Kritik erhielt die Militärmusik z. B. für ihr Promenadenkonzert in Innsbruck von Othmar Karl Matthias Zaubek, Grafenschlag, NÖ: Militärmusik Vorarlberg: Charme und Eleganz in Uniform
Das Konzert der Militärmusik Vorarlberg unter der Leitung von Major Karl Gamper wurde zu einer Sternstunde der Blasmusik und zweifellos zu einem ganz überra-

genden Höhepunkt der heurigen Promenadenkonzerte. Die Militärmusik und Karl Gamper haben sich gegenüber dem Vorjahr nochmals gesteigert. So kann man Vorarlbergs Militärmusik derzeit sicher der Spitzengruppe österreichischer Militärkapellen zuzählen und Karl Gamper ist zum mustergültigen und Feingefühligkeit ausstrahlenden Interpreten der Wiener Musik geworden.

Musik goes south am 3. Oktober im Salvatorkolleg Hörbranz um 10.30 Uhr

Der Musikverein gestaltet die Sonntagsmesse und spielt anschließend zum Frühschoppen im Klosterhof. Die Trachtengruppe Hörbranz rundet diesen

gemütlichen Sonntag mit Tanzeinlagen während des Frühschoppens ab. Für Bewirtung ist gesorgt.

Törggeleabend im Leiblachtsaal am 16. Oktober um 19.30 Uhr

Wozu ins Südtirol fahren, wenn das Südtirol zu uns kommt!
Wir begrüßen an diesem Unterhaltungsabend unsere Gastkapelle, den MV Villnöss aus dem Südtirol. Neben der Jugendkapelle, der Bauernkapelle des MV Hörbranz und dem Theater Hörbranz werden unsere Gäste diesen musikalischen Unterhaltungsabend mitgestalten. Platzreservierungen empfohlen! Ab Anfang Oktober bei der Tischlerei Sigg 82255.



**Jahreshauptversammlung
des Vbgl. Blasmusikverbandes
am 06.11. um 14.00 Uhr**

Die Jubiläums – JHV 80 Jahre Blasmusikverband Vorarlberg findet heuer beim ältesten Musikverein des Landes im Leiblachtalsaal in Hörbranz statt!

Eine tolle Gelegenheit den Musikverein ebenso wie die Gemeinde Hörbranz bei Fachpublikum aus dem ganzen Land vorzustellen.

Wir werden uns auf diesen Auftritt im Rahmen der JHV sehr intensiv vorbereiten!

**Adventskonzert in der Pfarrkirche
St. Martin am 22.11. um 17.00 Uhr**

Zum Jubiläumsjahr spielen wir auch ein besonderes Programm in der vorweihnachtlichen Zeit. Stimmen Sie sich ein und lassen Sie den Trubel in dieser Stunde hinter sich mit dem Musikverein Hörbranz und dem Osttiroler Viergesang:

**CD: Livemitschnitt des Jubiläumskonzerts
225 Jahre MV Hörbranz**

Erstmals bietet der Musikverein Hörbranz den Livemitschnitt eines Konzerts auf CD an.

Mit dieser CD sichern Sie sich eine Erinnerung an dieses Konzertereignis mit der großen musikalischen Vielfalt unseres Musikvereins: vom konzertanten Teil über den modernen Showblock bis zu den traditionellen Zugaben!

**Internationales Jugendkapellentreffen
des Bodenseeraums in Doren**

Am Samstag, dem 3 Juli, trafen sich Jugendmusikkapellen des Bodenseeraums in Doren beim Bezirksmusikfest. Die Hörbranz Jugendmusik durfte da natürlich nicht fehlen. Vor dem großen Festumzug durchs Dorf fanden wir noch genug Zeit um Karussell zu fahren oder zum „Gi-Gampfa“. Beeindruckend war das gemeinsame Spiel aller Musikanten im Festzelt. Wir waren dann auch gleich die Ersten, die im Gemeindesaal aufspielten. Erfreulicherweise befanden sich unter den Zuschauern auch einige Hörbranner.

Am Nachmittag folgte dann ein nicht musikalischer Wettbewerb. Graffiti, Kegeln und Rollerbladen. Beim Graffiti gingen unsere Mädels unterstützt von einer Horde Jungmusikanten top motiviert an den Start und kreierte ein Bild zum Thema „Zeit für Musik“. Nachdem die Stimmung beim Graffiti den Höhepunkt erreicht hatte, folgte der Kegeltwettbewerb, bei dem wir ebenfalls gut abschnitten. Zum Schluss fand dann noch ein Rollerblade-Rennen auf dem Kirchplatz statt, welches nicht ganz ohne Stürze über die Bühne ging.

Wahrscheinlich sind wir die beste Jugendmusikkapelle des Bodenseeraums (nix Neus), beim Juxwettbewerb konnten wir allerdings keinen Pokal erzielen. Als



beste Vorarlberger Gruppe belegten wir dennoch den ausgezeichneten sechsten Rang (0,1 Punkte hinter dem Fünften!).

Philipp Biegger





MV Hörbranz: Achtrophy

Drei junge Musikanten des Musikverein Hörbranz zeigten, dass sie nicht nur musikalisch sind.

Daniel Flatz, Dominik Kresser und Klaus Kienreich nahmen bei der Achtrophy, d. i. ein Staffel-Mountainbikerennen für Musikvereine, teil. Unsere Musikanten schlugen sich beachtlich, Daniel, Dominik und Klaus belegten in der Mannschaftswertung hinter dem MV Bildstein den 2. Gesamtrang. Ebenfalls konnte Daniel noch den 2. Rang im Einzelklassement belegen. Am Abend wurde dann noch ausgiebig gefeiert.

Nähere Informationen unter: www.mv-andelsbuch.at



Feuerlöscher – Prüfkation 2004

Feuerlöscher eignen sich hervorragend als primäres Löschmittel. Mit ihnen können Sie das Ausbreiten eines Feuers wesentlich eingrenzen.

Wann Ihr Feuerlöscher zu überprüfen ist, sehen Sie an einem Etikett am Feuerlöscher. Das angegebene Datum zeigt die letzte Überprüfung an. Wenn das Datum die 2 Jahre überschritten hat, lassen Sie den Feuerlöscher überprüfen!

Der Gesetzgeber schreibt eine Überprüfung alle 2 Jahre vor!!

In Zusammenarbeit mit einer Fachfirma bieten wir Ihnen alle 2 Jahre diesen Service an.

Sie können am Freitag, 15. 10. 2004, 09.00 – 18.00 Uhr, Samstag, 16. 10. 2004, 08.00 – 12.00 Uhr, im Gerätehaus der Feuerwehr Hörbranz Ihren Feuerlöscher zum Aktionspreis von Euro 7,00 überprüfen lassen.

Falls Sie noch keinen Rauchmelder besitzen, bietet Ihnen diese Firma ebenfalls Rauchmelder zum Kauf an. Damit Sie aufwachen, bevor es zu spät ist !!

*Die Kameraden
der Feuerwehr Hörbranz*

Starke Leistungen der Hörbranzer Eis- und Stocksportler

Nach dem Gewinn der Landesmeisterschaft, die auf unserer Asphaltanlage ausgetragen wurde, qualifizierten sich unsere Senioren für die österreichischen Bundesmeisterschaften in Loosdorf (NÖ). Bei dieser österr. Meisterschaft konnte unser Team den ausgezeichneten 3. Rang belegen und verpasste den 1. Rang nur um Haaresbreite.

Auch im Einzelbewerb der allgemeinen Klasse können wir mit Armin Gauster, der seinen Vorjahrstitel verteidigen konnte, wieder den Landesmeister stellen.

Der ausgezeichnete 3. Rang ging an Bruno Defranceschi, 5. wurde Franz Gauster und 7. Adi Ausserwinkler.

Es waren 54 Teilnehmer am Start, von denen sich 3 vom EC für die Österreichischen Staatsmeisterschaften im Einzelbewerb in Seiersberg (ST) qualifizierten. Bei den Damen Ü 50 konnte Martha Gauster den Landesmeistertitel nach Hörbranz holen, und ist ebenso für die österreichische Meisterschaft qualifiziert.

Bei den Damen konnte Helga Dorner den hervorragenden 4. Platz erreichen. 7. wurde Martha Gauster, 12. Helga Spielhofer.

Es nahmen 23 Sportlerinnen an diesem Bewerb teil.

Sollte Interesse bestehen, diesen Sport einmal selbst zu testen, stehen die Trainingstage Dienstag und Donnerstag ab 19.00 Uhr zur Verfügung.

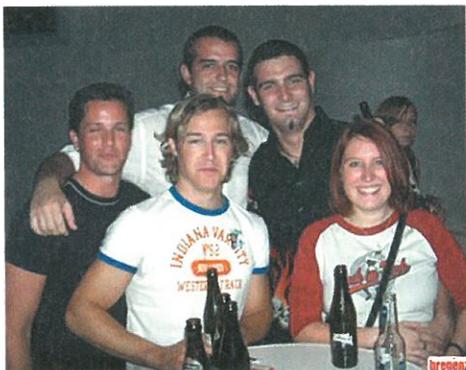


*v.l.n.r.:
Günther Dorner,
Franz Gauster,
Alois Marinelli,
Franz Spielhofer,
Adolf Ausserwinkler*



Sommerfest FC Hörbranz

Wie jedes Jahr veranstaltete der FC Hörbranz zu Meisterschaftsbeginn ein „Sommerfest“. Da am Sportplatz Sandriesel der nötige Platz aufgrund von Bauarbeiten fehlte, wurde an Stelle der Freiluftveranstaltung am Freitag ein „summer-clubbing“ im Leiblachtalsaal gemacht. So kamen am Freitag den 13.08. zahlreiche Besucher, um zum 80-er Sound der von DJ „Fiffi“ aufgelegt wur-



Sommerclubbing

de, zu tanzen. Der Sonntagvormittag stand ganz im Zeichen der Kinder-Rallye. Auch heuer organisierte hier die Raiba Leiblachtal eine gelungene Veranstaltung, in der zum Schluss die Kinder für ihre Leistungen Medaillen erhielten. Beim anschließenden Frühschoppen mit dem „Duo Silberstern“ wurden dann bei „Klatsch und Tratsch“ der Durst und Hunger gestillt.

Sportanlage Sandriesel

Nach viermonatiger Bauzeit des neuen Fussballplatzes, wurde Anfang August nun der Rasen gesät. Nach einer Wachphase von einem Jahr sollte der Platz nächsten Sommer beispielbar sein. Wie nötig dieser Platz wirklich ist, können wir jeden Tag anhand des prekären Platzmangels feststellen. So weichen wir momentan mit diversen Mannschaften auf „Hörbranz See“ und „Lindau Zech“ aus, um uns gegenseitig beim Training nicht zu behindern. Dass bei bis zu vier trainierenden Mannschaften täglich der Platz in Mitleidenschaft gezogen wird, können wir dadurch leider nicht verhindern. Wir nehmen diese Umstände



jedoch in Kauf und blicken gerne in die Zukunft, in der wir wissen, dass wir mit dem Bau des Fussballplatzes auch Voraussetzungen für unsere Jugend geschaffen haben.

Heimspielplan FC Hörbranz I

SO 26. 09., 16.00 Uhr
FC Hörbranz - FC Thüringen
SO 10. 10., 16.00 Uhr,
FC Hörbranz - FC Lustenau 1b
SO 17. 10., 15.00 Uhr
FC Hörbranz - FC Langenegg
SO 31. 10., 14.00 Uhr
FC Hörbranz - SC Altach 1b

Heimspielplan FC Hörbranz II (Reserve)

FR 24. 09., 18.30 Uhr
FC Hörbranz - FC Langen
SO 17. 10., 13.00 Uhr
FC Hörbranz - FC Doren
SA 06. 11., 14.00 Uhr,
FC Hörbranz - FC Alberschwende

Neues vom FC Hörbranz

Wie in jedem Verein gibt es ab und zu diverse Veränderungen im Funktionärsbereich. So wird sich Christian Neuer nun bei uns um die Finanzen kümmern. Hierbei wünschen wir im viel Spaß und die nötige Geduld!

Fußball-Nachwuchszentrum Leiblachtalgemeinden arbeiten im U-17-Bereich eng zusammen

Hörbranz (stp) Mit Beginn der Herbstmeisterschaft in den Vorarlberger Fußball-Nachwuchsklassen wird das Leiblachtal mit zwei regionalen U-17-Teams mitmischen.

Das Projekt „Fußball-Nachwuchszentrum Leiblachtal“ (FNZL) wurde in den Sommermonaten fixiert und von den Verantwortlichen der drei Vereine Lochau, Hörbranz und Hohenweiler sowie den fünf Gemeinden (Kicker aus Eichenberg und Möggers spielen seit jeher bei den Vereinen „im Tal“ mit) vorgestellt.

Gemeinsam stark

Das Konzept des gemeinsamen Teams entstand aus der Situation, dass gerade in dieser Altersklasse die Kaderbildung in den einzelnen Vereinen immer schwieriger wird. Lochau und Hohenweiler wären beispielsweise heuer nicht in der Lage, ein komplettes U-17-Team auf die Beine zu stellen, so Kurt Wegscheider, der mit Funktionären der drei Vereine die FNZL-Idee entwickelte und umsetzte. Gemeinsam können jedoch zwei komplette Kader gebildet werden, die unter Cheftrainer Robert Gass vorerst für eine Probezeit von einem Jahr an der Meisterschaft teilnehmen. Markus Feldkircher übernimmt die Koordination. Die

beiden Teams sind in Hörbranz bzw. Lochau „beheimatet“ und sind mit eigenem Budget, Dress und Logo ausgestattet.

Regionale Förderung

Das Land, so Sportlandesrat Mag. Siegi Stemer bei der Präsentation des Konzepts, werde die gemeinsamen Bemühungen der fünf Gemeinden über eine Förderung des Sportstättenausbaus unterstützen.

FC Hörbranz: Nachwuchs

U-7 Abschlussturnier 2004 des Vorarlberger Fußballverbandes

Erstmals in der Geschichte des FC Hörbranz durften wir im Auftrag des Vorarlberger Fussballverbandes ein Nachwuchs-Pflicht-Abschlussturnier durchführen. Durchgeführt wurde diese Veranstaltung am 27. Juni 2004. 39 Mannschaften aus Vorarlberg nahmen daran teil.

Der Sportplatz Sandriesel bot ein tolles Bild, denn den ganzen Tag über kamen zu diesem Turnier für unter 7-jährige Knaben und Mädchen über 700 Sportfans nach Hörbranz. Es war dies eine gute Reklame für den FC Hörbranz und die Gemeinde Hörbranz.

Organisiert wurde dieses Turnier von Edwin Österle, Sprecher war Robert Gass.

Internationales U-11- und U-13-Turnier

Auch in diesem Jahr veranstalteten wir wieder unser weit über die Grenzen bekanntes U 11 und U 13 Turnier. Am Turnier der U 11-Mannschaften nahmen 10 Mannschaften teil. Sieger wurde die Mannschaft von TSV Meckenbeuren. Am Turnier der U 13-Mannschaften nahmen 12 Mannschaften teil. Sieger wurde die Mannschaft des FV Weiler. Die Organisation lag wie jedes Jahr in den Händen von Elmar Gierner, für die Turnierleitung verantwortlich war Robert Gass.

Herzlichen Dank möchten wir auch der Gemeinde Hörbranz für das zur Verfügung stellen der Turnhalle sagen, da es ansonsten für die „Zelter“ doch etwas zu nass und zu kalt gewesen wäre.

U-10 Meister der Gruppe 4

Unsere Mannschaft U 10 wurde ganz souverän Meister der Gruppe 4 des Vorarlberger Fußballverbandes im Spieljahr 2003/2004. Die Mannschaft erreichte 18 Punkte mit einem Torverhältnis von 28 : 4. Herzlichen Glückwunsch!

Trainer dieser erfolgreichen Mannschaft ist Edwin Österle.

*Kurt Wegscheider
Nachwuchs-Koordinator
des Eco-Park FC. Hörbranz*

Herzlichen Dank der Fa. Intemann in Lauterach für ihre großzügige Unterstützung.



Ein alter Routinier: Robert Gass



10 Buben + 1 Mädchen = 1 starkes Team!



Enrico Stein
und seine Mannschaft



U 10 FC Hörbranz 2003/2004

Unsere U-10-Meister-Mannschaft mit Trainer Edwin Österle

Pfadfinder

Sommerlager der Leiblachtaler Pfadis in Alberschwende vom 9.7.04 bis 11.7.04. Die Wichtel und Wölfling der Leiblachtaler Pfadis fuhrten mit dem Wälderbus nach Alberschwende zu ihrem seit langen erwarteten Sommerlager. Den ersten Tag verbrachten sie mit Spiele, Tongefäße formen und der Einteilung der Patrouillen. Am Abend gab's leckere Pizzen aus dem Pizaofen. Nach dem Geschirrabwasch war eine gruselige Nachtwanderung angesagt. Am darauffolgenden Tag wurden beim Patrouillenlauf, die im letzten Jahr erlernten Fähigkeiten im Stecken-schnitzen, Morsen, Knotentechnik, Fähr-

tenlegen und -lesen der Kids deutlich. Am Abend leisteten die Wichtel und Wölflinge im Rahmen einer Feier am Lagerfeuer ihr Pfadfinderversprechen. Die Kids erhielten ihr Pfaditüchle, das sichtbare Zeichen weltweiter Verbundenheit mit den anderen Pfadis, auf das sie sehr stolz sind. Am Sonntag besuchten sie die hl. Messe in Alberschwende. Nach der Messe ließen sie ihr Lager mit einer zünftigen Jause und Outdoorspielen ausklingen. Wenn sich jemand angesprochen fühlt bei den Pfadis mitzumachen, kann er sich bei Eva Biegger, Ziegelbachstr. 43, Telefon 85 0 21 melden.

Pfadfinder



Hörbranzer Ferienprogramm 2004

„Achtung-Fertig-Ferien-Los“

Wie in den vergangenen Jahren konnte auch heuer wieder den Kindern und Jugendlichen aus Hörbranz und aus der Umgebung ein interessantes und abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten werden.

Zur Freude des Organisationsteams konnten über 75 Veranstaltungen durchgeführt werden. Zum Gelingen dieses Ferienprogramms haben sehr viele Vereine, Geschäftsleute und Privatpersonen beigetragen. Für diese ehrenamtlichen Tätigkeiten an alle Beteiligten ein herzliches „Vergelt's Gott“! Auch ein Dank an alle Sponsoren, die den Druck des Programmheftchens ermöglicht haben.



Brot backen macht Spaß



Bereit für den Backofen

Bei einigen Veranstaltungen war die Nachfrage so groß, dass nicht alle Kinder berücksichtigt werden konnten. Wir bitten die betroffenen Kinder und deren Eltern hiermit um Verständnis.

Das Organisationsteam nimmt Anregungen und Ideen für ein Ferienprogramm im kommenden Jahr gerne unter ferienprogramm@aon.at entgegen.

Rückblickend sei erwähnt, dass viele Kinder und Jugendliche in diesen Sommermonaten sehr viele schöne und lustige Stunden beim Ferienprogramm erleben konnten.